

Finanzierung für Glasfaserkabelprojekt in OÖ; Baader Bank u. Tochter bei €23-Mio-Finanzierung für kroat. Windpark; Cape10 bei Kredit u. Social-Impact-Bond für Projektfinanzierung; EIB zu Investitionsplan für Landeskrankenhaus St. Pölten; ÖBB-Postbus zu Leasingdokumentation für Busse; ÖBB zu €20-Mio-Finanzierung für ungar. Frachtochter; Emirates NBD bei €2,7-Mrd-Kauf der Denizbank (mit Clifford Chance); SMBC Aviation bei Leasing von Flugzeugen an Ryanair/Laudamotion; Deutsche Bank beim Erwerb von Frauscher Sensortechnik durch Delachaux; Banken beim Kauf der GE-Sparte zur dezentralen Stromerzeugung durch Advent; internat. Bank bei €40-Mio-Finanzierung für Windpark Edmundshof. Lfd.: BNP Paribas, Raiffeisenlandesbank OÖ, Raiffeisen Holding NÖ-Wien. **Kapitalmarkt-recht:** Commerzbank bei €55-Mio-IPO von Frequentis in Frankfurt; Egnazia Initiative Turistiche bei €120-Mio-Anleiheemission; Steiermärkische Sparkasse bei €500-Mio-DIP; BKS Bank, BTV Bank für Tirol und Vorarlberg u. Salzburger Landeshypothekenbank zu Emissionsprogrammen. Lfd.: Raiffeisen Wohnbaubank u. Hypo Wohnbaubank zu Wohnbaukreditprogrammen; div. börsenot. Konzerne zu Kapitalmarkt-Compliance.

■ BLS BOLLER LANGHAMMER SCHUBERT

Bank- und Finanzrecht

Bewertung: Markenzeichen der Praxis sind (Re)Finanzierungen und syndizierte Kredite. Die Anwälte beraten sowohl Kreditnehmer als auch finanzierende in- und ausländische Banken. Darüber hinaus zählen Pensionskassen und Verbände zu ihrer Klientel. Regelmäßig kommen auch neue Mandanten auf die Kanzlei zu. So kam sie für einen €20-Mio-Schuldscheindarlehenvertrag erstmals bei einem Pharmaunternehmen zum Zug, und auch ein Investment-Manager vertraute bei einem €5-Mio-Kredit für ein Immobilienunter-

nehmen erstmals auf sie. Mandate im dreistelligen Millionenbereich, wie sie die kleine Kanzlei im Vorjahr ergattert konnte, blieben zuletzt allerdings aus. Das Team um Dr. Thomas Boller hat inzwischen an Seniorität gewonnen, was eine effiziente Bearbeitung von Mandaten ermöglicht.

Team: 1 Partner, 2 RA, 1 RAA

Schwerpunkte: (Re-)Finanzierungsberatung für Banken u. Kreditnehmer, insbes. grenzüberschreitend zu Sicherheiten in Österreich.

Mandate: Verband bei (Finanzierung von) Beteiligung an Fintech-Start-up; Landesbank bei €42-Mio-Konsortialkredit für Verpackungsunternehmen; dt. Bank bei €86-Mio-Konsortialkredit für Wohnbauunternehmen; Gasproduzent bei €80-Mio-Finanzierung; Pharmaunternehmen bei €20-Mio-Schuldschein; Investment Manager bei €5-Mio-Kredit für Immobilienunternehmen.

■ BPV HÜGEL

Bank- und Finanzrecht

Kapitalmarkt-recht

Bewertung: Die Stärke dieser Praxis tritt insbesondere an der Schnittstelle von Corporate/M&A und Kapitalmarkt-recht Zutage. Damit konnte das Team zuletzt Banken und Unternehmen von sich überzeugen, die sich zuvor nur in anderen Praxisgruppen hatten beraten lassen. So setzte bspw. Aktionärin Raiffeisen Informatik beim Börsengang von Software One erstmals auch im Kapitalmarkt-recht auf die Kanzlei. Während das Schweizer Softwareunternehmen nun in Zürich gelistet ist, strebte die französische Valneva SE den Rückzug von der Wiener Börse an. Partnerin Dr. Elke Napokoj, die den Impfstoffhersteller bereits bei einer Verschmelzung beraten hatte, stand ihrer Mandantin hier bei einem der ersten Delistings nach dem neuen Börsegesetz zur Seite. Einen weiteren Anhaltspunkt dafür, wie gut es der Kanzlei gelingt, ihre Mandanten in andere Praxisgruppen zu überführen, liefert ihre Arbeit für die FLE-Gruppe, die nach den Immo-

bilienrechtlern nun erstmals auch die Banking-Anwälte von bpv in Anspruch nahm. Ihre €250-Mio-Investition für elf Metromärkte in Osteuropa steht zugleich für ein anziehendes Geschäft mit Akquisitions- und Projektfinanzierungen, das die Kanzlei im vergangenen Jahr verzeichnete. Neben Partner Dr. Christoph Nauer, der von Mandanten wie Wettbewerbern insbesondere für sein regulatorisches Know-how anerkannt ist, gewinnt mit Dr. Daniel Reiter ein auf die Beratung börsenotierter Unternehmen spezialisierter Anwalt zunehmend an Marktpräsenz.

Stärken: Verbindung von Kapitalmarkt-, >Gesellschafts- u. Steuerrecht.

Oft empfohlen: Dr. Christoph Nauer („unterstützt rasch und unbürokratisch, ungeheures Wissen auf dem Gebiet des Kapitalmarkt-rechts“, „bankregulatorisch sehr versiert“, Mandanten), Dr. Elke Napokoj (Finanzierung)

Team: 3 Partner, 3 RA, 1 RAA

Schwerpunkte: Beratung von Unternehmen u. Finanzinstituten im Kapitalmarkt-recht an der Schnittstelle zum >Gesellschaftsrecht.

Mandate: Bank- und Finanzrecht: Anacap Financial Partners bei Verkauf von Mehrheitsbeteiligung an Fintech Heidelberg; Immofinanz zu gepl. Verschmelzung mit S Immo; FLE-Gruppe bei Finanzierung des Kaufs von 11 Metromärkten in Polen, Ungarn u. Tschechien; Enso Hydro zu Finanzierungsrestrukturierung; Bawag lfd. bankrechtl. u. regulatorisch; mehrere Banken zu Outsourcing. **Kapitalmarkt-recht:** Valneva bei Delisting von der Wiener Börse; Raiffeisen Informatik als Aktionärin bei IPO von Software One an der Schweizer Börse; Finanzinstitut bei Emission von CET-1 Kapital gegen Aktien; Immofinanz u.a. zu €150-Mio-Private Placement der S Immo. Lfd.: Strabag.

■ BRANDL & TALOS

Bank- und Finanzrecht

Kapitalmarkt-recht

Bewertung: Im Aufsichtsrecht, einem ihrer zentralen Arbeitsgebiete, steht